

	<p>Objekt: Junge Frau im bis zum Boden reichenden Gewand</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten, Antike Kunst in Grafik und Zeichnungen</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.62a</p>
--	--

Beschreibung

Bei dieser Handzeichnung handelt es sich um eine Antikenrezeption einer jungen Frau in einem langen Gewand.

Sie ist aufrecht stehend auf einer eckigen Basis abgebildet. Die Beine stehen nebeneinander, die Füße sind leicht ausinandergespreizt. Die Zehen schauen unter dem langen Gewand hervor. Das linke Bein ist leicht gebeugt, sodass sich das Knie gut sichtbar unter dem Gewandstoff abzeichnet. Der Körper weist im allgemeinen eine leichte Drehung nach rechts auf. Über die Schultern ist ein Tuch gelegt, das dieselben und die Arme bedeckt, aber einen weiten Ausschnitt bildet. Der linke Arm ist angewinkelt und zur linken Brust geführt. Der rechte Arm der Frau ist etwas tiefer gelegen und die Hand so positioniert, dass der Handteller nach vorne weist. Der Kopf ist nach links zur Seite gedreht, wodurch das Gesicht in Dreiviertelansicht wiedergegeben ist. Der Blick ist in die Ferne gerichtet. Die gewellten Haare sind der jungen Frau nach hinten gebunden und fallen ihr dort in den Nacken.

Grunddaten

Material/Technik:	Handzeichnung, Federzeichnung und Tuschelavierung
Maße:	15,5 x 9 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1650-1750
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Gewandfigur
- Handzeichnung
- Junge Frau
- Stehende Figur